



Ausbildung

„Wer nichts weiß, muss alles glauben.“ (Science Busters)
Die ÖGNI bietet hochwertige Ausbildungen an, um die Ungleichheit zwischen Wissen und Glauben zu verringern.

Autor: Peter Engert, Geschäftsführer der ÖGNI

In Zeiten, in denen Fake News unsere Informationsgesellschaft durcheinanderwirbeln, wo Deep Fakes selbst Expert:innen in die Ratlosigkeit stürzen, wird Wissen, eine fundierte Ausbildung, eine wirklich gefestigte Sicht auf die Realität zweifellos noch wichtiger. Wir sind immer öfter gefordert, Wahrheit von Fake rasch zu unterscheiden, Seriosität von Quellen zu beurteilen und kommen dabei rasch an unsere Grenzen. Denn wenn sich echte und so genannte Expert:innen vollkommen unterschiedlich äußern, zu jeder Frage und jeder Entscheidung, ist es wirklich schwer, eine eigene Meinung zu bilden.

Als ÖGNI haben wir uns der Themen EU-Green-Deal, EU-Taxonomie und ESG angenommen, weil unsere Auditoren und wir wirkliche Expert:innen in Sachen Nachhaltigkeit und Gebäude sind. Bereits im Juni 2020 sind wir von der EU eingeladen worden, die Entwürfe zur Taxonomie auf ihre Praktikabilität hin zu überprüfen. Seit damals sind wir mit den relevanten Stellen der EU eng verbunden und unterstützen sie nach Kräften. Von Jänner 2021 bis Februar 2022 haben unsere Auditor:innen 400 Überprüfungen zur Taxonomie durchgeführt, 200 in

Österreich, ca. 200 im restlichen Europa. Wir wissen, wovon wir reden.

Mit unserer Tochterfirma CPEA in Brüssel, sind wir mit unseren europäischen Partnern noch enger am Ort des Geschehens, engagieren uns in diversen Arbeitsgruppen und unterstützen die EU bei der Weiterentwicklung der Taxonomie in Richtung soziale Nachhaltigkeit. Für viele Organisationen ist es ein Problem, dass die EU die Kriterien der Taxonomie noch nicht vollständig veröffentlicht hat. Auf Basis der „geleakten“ Dokumente und einer strengen Auslegung der darin enthaltenen Informationen kann die ÖGNI allerdings bereits jetzt zivilrechtlich haltbare Gutachten zur Taxonomie ausstellen. Wir sind bei den Auslegungen sehr streng, sicher strenger als das, was irgendwann veröffentlicht werden wird. Mit all diesen Aktivitäten, mit unseren Partnerschaften mit PwC und TPA generieren wir innerhalb des Teams der ÖGNI das Wissen, das uns in Zukunft bei der Unterstützung unserer Mitglieder weiterhelfen wird.

Ausbildungsprogramm

Aber zurück zum Thema Ausbildung: All dieses Wissen über Nachhaltigkeit,

Gebäude, den EU-Green-Deal, ESG, Taxonomie, aber auch die Auswirkungen einer zukunftsorientierten Immobilienwirtschaft, sind Inhalte unseres Ausbildungsprogramms. Der „Registered Professional“ behandelt Nachhaltigkeit sehr breit, Sie werden über all die Themen der Nachhaltigkeit in Bezug auf Gebäude informiert. In der „Consultant“-Ausbildung werden Sie viel über das DGNB-Zertifizierungssystem lernen – das Europäische Qualitätszertifikat. Die ÖGNI-Auditorenausbildung ist eine reine Praxisausbildung: Mit einem/einer erfahrenen Auditor:in führen Sie alle Schritte zu einem erfolgreichen Audit einer Immobilie durch – nicht im Labor, in echt. Besonderen Herausforderungen der Zukunft widmen wir spezielle Fachseminare: Das erste Mal veranstalten wir so ein Seminar gemeinsam mit der TPA: Kreislaufwirtschaft.

Unser Wissen ist ein Schatz, den wir hüten und ständig mehren. Aber wir teilen diesen Schatz auch mit unseren Mitgliedern, mit Interessierten, um viele Menschen dafür zu gewinnen, gemeinsam mit uns über die Zukunft nachzudenken und im Sinne einer lebenswerten Zukunft für unsere Nachkommen zu handeln. ●